

Neue Arbeitszeitstudie zur Belastung an unterschiedlichen Schularten

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 3. November 2018 15:27

Wie sagte jemand neulich hier so schön: **Ick wundere mir nich, ick staune.** (Gefiel mir!) 

Ich staune, dass hier noch niemand die Ergebnisse der neuen Arbeitszeitstudie veröffentlicht hat. Da kann man lesen:

Zitat: "Viele Lehrer arbeiten länger als erlaubt. Dies ist das zentrale Ergebnis einer Arbeitszeitanalyse, die ein unabhängiges Gremium im Auftrag des niedersächsischen Kultusministeriums erstellt hat. Im Schnitt arbeiten Vollzeit-Lehrerinnen und -Lehrer an Grundschulen, Gesamtschulen und Gymnasien danach (nur für diese Schulformen lagen Daten vor) 48 Stunden und 18 Minuten wöchentlich – gegenüber der Vergleichsbasis von 46 Stunden und 38 Minuten, die sich rechnerisch ergibt, wenn man die 40-Stunden-Woche der Verwaltungsbeamten auf die Schulwochen umrechnet. Allerdings stellten die Experten große Unterschiede fest. Besonders belastet: Teilzeitlehrkräfte, ältere Lehrkräfte sowie Schulleitungen."

Mehr dazu: <https://www.news4teachers.de/2018/10/sieben...beit-pro-woche/>

Die Forderungen daraus sollen ja nun sein, Bürokratie und Verwaltungsaufwand für die Lehrer zu reduzieren und an den Grundschulen die Stundenverpflichtung um 1 Stunde zu senken. (1 Stunde? nur an den Grundschulen?)